

Gemeinderatsdrucksache 198/2022		
Abteilung:	Hochbauamt	
Verantwortlich:	Robert Nitsche	
Aktenzeichen:	902.41	14.10.2022



HOLZGERLINGEN

Hochbaujahresprogramm 2023 ff

Gremium	Termin	Beschlussart
Technischer Ausschuss	08.11.2022	Vorberatung nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.11.2022	Vorberatung nicht öffentlich
Gemeinderat	22.11.2022	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Im Hochbaujahresprogramm 2023 ff enthaltenen Maßnahmen werden samt dem mittelfristigen Investitionsprogramm in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen.

Sachverhalt:

Die farbliche Darstellung im Hochbaujahresprogramm erhält wie bereits in den Vorjahren die folgenden Informationen:

- grün: neue Position
- gelb: zeitlich verschobene Position
- rote Zahl: energetisch wirksame Maßnahme

Auch das Hochbaujahresprogramm 2023–2026 ist hauptsächlich von den Digitalisierungsmaßnahmen im Berkenschulzentrum geprägt. Im Gegensatz zu den bisherigen Bauabschnitten ist für die noch fehlenden Bauabschnitte eine Auslagerung erforderlich. Die Digitalisierungsmaßnahmen werden bis ins Jahr 2026 andauern und sind planungsintensiv (Umbau).

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der langfristigen Beleuchtungsplanung der öffentlichen Gebäude, Ziel ist dabei die Umrüstung auf LED. Derzeit wird eine umfangreiche Bestandsaufnahme erstellt, darauf basierend eine Sanierungskonzeption entwickelt.

Die extrem gestiegene Nachfrage nach Sozialwohnungen und Flüchtlingsunterkünften, macht weitere Planungsüberlegungen erforderlich und für den Neubau eines Sozialwohnheims im Bereich der Bahnhofstraße wurde eine Großkostenschätzung erstellt.

Teilweise müssen Heizungen erneuert werden, aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen sind hier Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Varianten zu erstellen.

Im Bereich der Kleinkindbetreuung sind mittelfristig Planungsüberlegungen für die Erweiterung des Kinderhauses Dörnach anzustellen, der Bedarf an Ganztagesbetreuung, sowie die in Folge geänderter Vorgaben auftretenden Probleme an bestehenden Einrichtungen, machen gegebenenfalls eine Erweiterung des Kinderhauses erforderlich.

Langfristig gesehen ist die Realschulturnhalle zu sanieren.

Das Gleiche trifft für die Schönbuch Sporthalle zu.

Im Freibad ist die Technik im Duschbereich in Folge von Hygienevorschriften zu sanieren, desgleichen die Steuerung.

Die Freianlagen-Projekte Stadtpark (alter Friedhof), Beachsportanlage Hartwasen, Spielplatz Schillerhöhe, sowie Spielplatz Wielandstraße, wurden gleichmäßig über den gesamten Planungszeitraum verteilt, um die Hochbauprojekte stemmen zu können.

Die Neuanlage der Urnengräber auf dem Parkfriedhof befindet sich derzeit im Bau. Eine optionale Erweiterung ist bei Bedarf im Jahre 2026 vorgesehen.

Abschließend ist zu bemerken, dass weder der Maßnahmenumfang noch der Finanzierungsbedarf jemals ein solches Ausmaß angenommen haben wie beim aktuellen Hochbaujahresprogramm, wobei die allgemeinen Unterhaltsmaßnahmen noch nicht einmal aufgeführt sind.

Problematische Lieferbedingungen und Kapazitätsprobleme bei den ausführenden Firmen, erschweren darüber hinaus die Arbeitsabläufe.

Nichtsdestotrotz konnten im laufenden Jahr zahlreiche Projekte wie Sanierung Maschinenhäuschen der Seilerei, Netzwerksanierung Otto-Rommel-Realschule, Generalsanierung Heinrich-Harpprecht-Schule, Neubau Kinderhaus Astrid-Lindgren, Dachsanierung Schönbuch Gymnasium, Dachsanierung Kindergarten Wengertsteige und Sanierung Kindergarten Achalmstraße erfolgreich abgeschlossen werden, dabei wurden auch zum größten Teil energetische Verbesserungen erzielt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Hinblick auf die Haushaltsplanung wird die Finanzverwaltung versuchen, im Rahmen der finanziellen Gegebenheiten möglichst alle Maßnahmen im Planungszeitraum 2023-2026 abzubilden.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Hochbaujahresprogramm 2023 ff